

MEDIENINFORMATION

Ökosoziales Personalmanagement: Neuer Name und neuer Fokus für Gesundheitsmaster

Mit einer Umbenennung und inhaltlichen Neuausrichtung reagiert die Hochschule Burgenland auf die steigende Nachfrage nach Fachkräften, die Gesundheit, Nachhaltigkeit und Personalentwicklung strategisch miteinander verbinden können. Eine Anmeldung für das nächste Studienjahr ist bereits möglich.

Pinkafeld, 4. November 2025. Der Hochschule Burgenland ist eine zukunftsweisende Weiterentwicklung im Department Gesundheit gelungen. Der bisherige Masterstudiengang „Gesundheitsförderung und Personalmanagement“ heißt ab sofort „Gesundheitsförderung und ökosoziales Personalmanagement“. Mit diesem Schritt wird nicht nur eine neue Zielgruppe angesprochen, sondern auch ein zukunftsweisender Fokus auf Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung gelegt.

Einzigartig in Österreich: Gesundheit und Nachhaltigkeit im Fokus

Der neu ausgerichtete Studiengang ist österreichweit der erste, der Gesundheitsförderung, Nachhaltigkeit und Personalmanagement in dieser Form kombiniert. „Wir schließen eine Lücke im Bildungsbereich“, erklärt Studiengangsleiter Florian Schnabel. „Unsere Absolventinnen und Absolventen sind bestens darauf vorbereitet, die drängenden Herausforderungen der modernen Arbeitswelt zu meistern – von der betrieblichen Gesundheitsförderung über nachhaltige Personalentwicklung bis hin zur Gestaltung zukunftsfähiger Arbeitswelten.“

Das Studium richtet sich an Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen, die sich mit Nachhaltigkeitsthemen auseinandersetzen möchten, ebenso wie an Personen aus anderen Branchen, die den Zusammenhang zwischen Gesundheit und Nachhaltigkeit erkennen und als Wettbewerbsvorteil nutzen wollen.

Möglichkeit zum Doppelabschluss

Zusätzlich zum Studienabschluss als Master of Science in Health Studies können Studierende auch ein CAS – Certificate of Advanced Studies erlangen. Zwei zusätzliche Lehrveranstaltungen und eine begleitende schriftliche Arbeit müssen dazu absolviert werden. Der CAS „Nachhaltigkeit und Public Health“ im Umfang von 16 ECTS ist ein zusätzlicher akademischer Abschluss, der moderne Berufsmöglichkeiten im Umfeld von Nachhaltigkeitsstrategien und ESG (Environmental, Social, and Governance), Klimaresiliente Organisationsentwicklung und Green Leadership eröffnet.

Das berufsbegleitende Masterstudium bietet eine ideale Möglichkeit, das eigene Profil zu schärfen und sich für Führungsaufgaben in Unternehmen oder Organisationen zu qualifizieren. „Wir haben das Curriculum eng an den Bedürfnissen der Wirtschaft ausgerichtet“, betont Schnabel. „Die Nachfrage nach Expertinnen und Experten, die Gesundheitsförderung und Nachhaltigkeit strategisch verbinden können, ist enorm.“

Absolvent*innen des Studiengangs sind bestens qualifiziert für Tätigkeiten in der Leitung von Gesundheitsförderungs- und Nachhaltigkeitsprojekten, im betrieblichen Gesundheitsmanagement, in der Organisationsentwicklung oder in der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Besonders gefragt sind Fachkräfte, die über eine gesundheitswissenschaftliche und methodische Ausbildung verfügen, um beispielsweise doppelte Wesentlichkeitsanalysen durchzuführen oder Nachhaltigkeitsagenden in Unternehmen zu integrieren.

Männer als neue Zielgruppe erschließen

Dass das Gesundheitswesen stark weiblich dominiert ist, ist kein Geheimnis. Auch hier möchte der neu ausgerichtete Studiengang neue Perspektiven eröffnen: „Dieses Studium ist eine Einladung an alle, die sich wissenschaftlich fundiert mit den Themen Gesundheit und Nachhaltigkeit beschäftigen möchten – unabhängig von ihrer bisherigen Profession“, so Schnabel. „Wir bieten eine Plattform für Menschen, die eine aktive Rolle in der Gestaltung gesunder, nachhaltiger und zukunftsfähiger Arbeitswelten übernehmen möchten.“ Bewusst möchte man auch Männer zum Studium animieren.

Facts zum Studiengang

Masterstudium - 4 Semester: Managementausbildung mit Fokus auf psychosoziale Gesundheitsförderung und nachhaltiges, ökosoziales Personalmanagement; Akademischer Grad: Master of Science in Health Studies – MSc; möglicher Zusatzabschluss: CAS (Certificate of Advanced Studies) in „Nachhaltigkeit und Public Health“; Organisationsform: berufsbegleitend (in der Regel alle zwei Wochen Freitag und Samstag von ca. 8.30 bis ca.18.30 Uhr), zu Studienbeginn eine Präsenzwoche (Mittwoch-Samstag). Studienort: Pinkafeld; Sprache: Deutsch (erforderliches Sprachniveau C1), Englisch (erforderliches Sprachniveau mind. B2); keine Studiengebühren.

Die Anmeldung für das Studienjahr 2026/27 ist unter www.hochschule-burgenland.at möglich.

Rückfragehinweise:

Mag.a Christiane Staab | Marketing und Kommunikation | Hochschule für Angewandte Wissenschaften Burgenland GmbH | Tel: +43 (0)5 7705 3537 | E-Mail: christiane.staab@hochschule-burgenland.at